

Ich grüße Sie recht herzlich

Beitrag von „Palim“ vom 3. Januar 2022 13:26

Im Lernen eingeschränkt sind doch aber zumeist nur die SuS mit Unterstützungsbedarf Lernen oder GE,

wenn es allgemein um FörderschülerInnen geht, dann gehören dazu auch die anderen Unterstützungsbedarfe. Da wird über das Gutachten häufig eine Lernbeeinträchtigungen ausgeschlossen.

Warum sollten diese FörderschülerInnen keine höheren Schulabschlüsse schaffen?

In NDS verbleiben die FöS-LE-SuS an den Grundschulen und können erst zur Sekl auf eine FöS wechseln. SchülerInnen, die von Beginn an in den GS waren, können schon mit der Schule fertig sein - je nach Region/ Schulen wurde es früher oder später umgesetzt.

Nach 4 Jahren Inklusion probieren es unsere SuS häufig in der Sekl. Wenn es dann nicht klappt, können sie dann (bisher noch/wieder - sollte schon auslaufen) zur FöS-LE wechseln. Das heißt, die FöS bekommt viele SuS erst in der 6./7. Klasse. Da die Vorgaben darauf drängen, dass die SuS vor dem Gutachten wiederholt haben sollen, sind sie auch 1-2 Jahre älter (+Schulkindergarten + Wiederholung), mit den Corona-Regeln für das Zurücktreten ggf. auch 3 Jahre.